

goldete S-förmige Zierate mit gekugelten Bändern. Über den beiden Kämpfern verkröpftes Gesims und bogenförmige Giebelansätze mit den gleichen Ornamenten wie beim Hochaltar. — Aufsatz ebenso wie beim Hochaltar, aber mit Gemälde.

Skulpturen: Holz, neu polychromiert und vergoldet. 1. In der Mittelnische des Hauptteiles die Statuette des hl. Sebastian, daneben zwei fliegende Putti. — 2. Auf den Giebelansätzen des Aufsatzes zwei sitzende,



Fig. 450 Holzhausen, Ferialkirche, Seitenaltar von 1679,
mit Skulpturen von Wolf Weissenkirchner (S. 460)

lebhaft bewegte große Putti. — Diese fünf Figuren gehören zum Altaraufbau und stammen aus dem Jahre 1679.

3. Neben der Predella die kleinen Statuetten der hl. Katharina (gekrönt, Palmzweig, Schwert) und der hl. Barbara (gekrönt, Kelch, Schwert, Turm). Gute Arbeiten, wie das Tabernakel aus der Mitte des XVIII. Jhs.

Gemälde: Aufsatzbild. Der bethlehemitische Kindermord. Gut, 1679.

Bis auf das Tabernakel und die beiden kleinen Statuetten (Mitte des XVIII. Jhs.) stammt der Aufbau aus dem Jahre 1679. An der Predella folgende mit Tinte auf Pergament geschriebene Inschrift: *Anno*